

A N F R A G E von Chantal Galladé (SP, Winterthur) und Bettina Volland (SP, Zürich)

betreffend Anschubfinanzierung von Kinderkrippen des Bundes und deren Umsetzung im Kanton Zürich

Ab Februar 2003 können die Kantone vom Bund finanzielle Unterstützung für den Aufbau von Kinderkrippen ersuchen. Wie der Bericht zur Lage der Familien im Kanton Zürich aufzeigt, besteht im Kanton Zürich ein Mangel an familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten. Der Kanton soll deshalb die Chance der Anstossfinanzierung nutzen, um das Angebot, insbesondere auch in den Agglomerationsgemeinden zu verbessern.

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie gedenkt der Kanton Zürich die möglichen Trägerschaften von familienergänzenden Betreuungseinrichtungen zu unterstützen?
2. Sind die Jugendsekretariate und andere involvierte Institutionen genügend informiert über die Möglichkeiten und Vorgehensweise?
3. Stehen den möglichen Trägerschaften von familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten entsprechende Hilfsmittel, Anleitungen und Informationen (Websites etc.) zur Verfügung? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, teilt der Regierungsrat die Meinung, dass solche so schnell wie möglich erstellt werden müssen?
4. Ist der Kanton auch bereit, dezentrale Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchzuführen? Wenn ja, in welchem Rahmen?
5. Ist für diese Aufgabe eine Person oder eine Stelle bezeichnet?

Chantal Galladé
Bettina Volland